

natürlich

 Arche Noah

Lernort: Förderverein Wasser und Naturschutz
Arche Noah e.V., Zur Arche 3, 58706 Menden
oder im schuleigenen Werkraum

Dauer: 12 Stunden

Teilnehmer: maximal 14

Zielgruppe: ab Klasse 8

Netzwerk
zdi Bildungsregion
Hochsauerlandkreis
Nordrhein-Westfalen

Netzwerk
zdi technik_mark
Nordrhein-Westfalen

natürlich

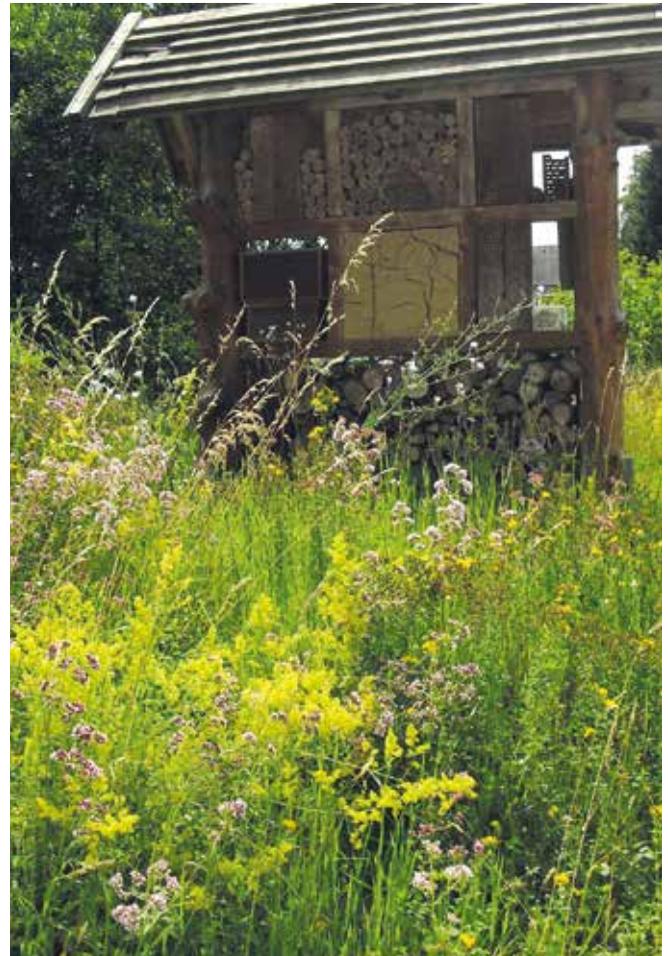
 Arche Noah

Förderverein Wasser & Naturschutz
Arche Noah e.V.
Zur Arche 3
58706 Menden
www.arche-menden.de
post@arche-menden.de

natürlich

 Arche Noah

Die Wildbiene - Schutz und Förderung der regionalen Ansiedlung.



Die Wildbiene - Schutz und Förderung der regionalen Ansiedlung.

Honigbienen nutzen Menschen schon über Jahrhunderte zur Gewinnung von Honig. Ihre wichtigste Funktion – als Bestäuber der Blüten von Anbaukulturen – wurde erst später erkannt. Leider verschwinden heute immer mehr Bienenvölker durch Krankheiten und den Einsatz von nicht getesteten Pflanzenschutzmitteln. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist die Förderung der Wildbiene ein überlebenswichtiges Ziel.

In dem Projekt „Die Wildbiene – Schutz und Förderung der regionalen Ansiedlung“ lernen die Schüler und Schülerinnen die Themen „Biologie und Holz“ und „Farbtechnik“ kennen. Es wird ein optimales Umfeld für die Wildbienen erarbeitet und dabei wichtige Schutzräume in Betrieb genommen.

Im Vordergrund stehen das praktische Arbeiten in einer Holzwerkstatt, Oberflächenbehandlung von Hölzern sowie die experimentelle Standortbestimmung. In der Holzwerkstatt lernen die Schüler und Schülerinnen den richtigen Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen und erhalten dabei einen Einblick in das Tischlerhandwerk.



Ziel des Projektes ist es, den Schülern und Schülerinnen zu vermitteln, dass mit wenigen aber effizienten Hilfestellungen, die Ansiedlung von der roten Mauerbiene in Kleingärten und Streuobstwiesen möglich ist.

Bearbeitet werden dabei die biologisch-technischen Fragen:

1. Die Biene – ist unsere Region für eine Ansiedlung geeignet?
2. Schutzraum für Bienen – unter welchen Bedingungen nehmen Bienen einen Schutzraum an?

Zur Erarbeitung und Lösung der Fragen werden – größtenteils in Kleingruppen – Theorie und Praxis miteinander kombiniert.

Das Projekt wird in unterschiedlichen Phasen dokumentiert und zum Abschluß präsentiert. Dies kann ein Bericht auf der Webseite, eine Powerpoint- Präsentation oder eine Collage sein.

Während des Projektes haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit mehr über die unterschiedlichen beruflichen Werdegänge, aber auch die Zugangsvoraussetzungen und Inhalte der Bildungswege zu erfahren. Mitarbeiter des Fördervereins Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V. mit technisch-biologischem Background leiten das Projekt. Dadurch ergeben sich für die Schüler und Schülerinnen Gelegenheiten, sich zu Berufen und Studiengängen mit Schwerpunkt Holztechnik und Biologie zu informieren.

Passend zur Projektphase wird über die unterschiedlichen Berufsfelder informiert. Dazu werden auch die Berufsberater der Arbeitsagentur eingeladen, um konkrete Fragen zu den Berufsfeldern zu beantworten.

